

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Wo [Nordalb 1, 73326 Deggingen](#)

Wann Vorbereitung am 01.06.2024 und 28.-30.06.2024, Zeltstadt 26.07.-09.08.2024

Ansprechpartner Katja Bertsch, erreichbar unter zs-jugend@nordalb.de

Anmeldung Für Mitarbeitende im Kinder- und Jugendbereich unter kma-anmeldung.nordalb.de

ANREISE

Alle Vorbereitungstermine und die Zeltstadt selbst finden auf der [Nordalb](#) statt. Auf die Nordalb kommt man leider nur mit dem Auto. Falls du weder Auto noch Mitfahrgelegenheit hast, kannst du mit dem ÖPNV anreisen und dich z.B. an der Bushaltestelle „[Deggingen Friedhof](#)“ abholen lassen, melde dich dafür bitte frühzeitig unter zs-jugend@nordalb.de.

TERMINE, VERPFLEGUNG, UNTERBRINGUNG UND KOSTEN

Alle folgenden Termine sind verbindlich. Falls du an einem der Termine nicht (oder nicht vollständig) teilnehmen kannst, melde dich bitte unter zs-jugend@nordalb.de.

Vorbereitungstreffen 1 Samstag, 01.06.2024 von 9 Uhr bis ca. 17 Uhr auf der Nordalb mit Brezelfrühstück und Mittagessen. Verpflegung inkl. Wasser kostenlos, andere Getränke können vor Ort gekauft werden.

Vorbereitungstreffen 2 Freitag, 28.06. um 18 Uhr bis Sonntag, 30.06.2024 um 13 Uhr auf der Nordalb. Start mit Abendessen am Freitag, Ende nach dem Mittagessen am Sonntag, Übernachtung im Gästehaus (auf Wunsch auch Massenlager oder Camping). Übernachtung und Verpflegung inkl. Wasser kostenlos, andere Getränke können vor Ort gekauft werden.

Zeltstadt (für Mitarbeitende) Freitag, 26.07.2024 bis Freitag, 09.08.2024. Übernachtung in selbst mitgebrachtem Zelt, Wohnwagen, ... Volle Verpflegung durch die Küche, inklusive Wasser, Kaffee, Tee (andere Getränke können gekauft werden). Für die Verpflegung wird ein Beitrag von 70€ (Berufstätige) bzw. 50€ (Schüler, Studierende, Azubis, usw.) erbeten. Falls du das nicht bezahlen kannst, ist das kein Problem – bitte gib uns dann nach deiner Anmeldung schnellstmöglich Bescheid (E-Mail an zs-jugend@nordalb.de, oder schreib es direkt in die Anmeldung).

SONST NOCH GUT ZU WISSEN

Sonderurlaub Berufstätige in Baden-Württemberg haben einen Anspruch auf eine Freistellung für zehn Tage, wenn sie in dieser Zeit ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Diese Freistellung erfolgt in den meisten Fällen unentgeltlich, in manchen Unternehmen wird das Gehalt aber auch weitergezahlt. Der entsprechende Antrag muss mindestens vier Wochen vor der Zeltstadt gestellt werden und wird vom KiA-Büro ausgestellt (assistenz@kirche-im-aufbruch.de).

Führungszeugnis Da uns Kinder und Jugendliche anvertraut werden, wollen wir uns auch besonders um deren Schutz kümmern. Ein Baustein dieses Schutzkonzepts ist, dass alle Mitarbeitenden ein *erweitertes polizeiliches Führungszeugnis* vorlegen müssen. Dieses Führungszeugnis muss spätestens acht Wochen vor der Zeltstadt beim Bürgeramt/Rathaus beantragt werden, die dafür nötige Bescheinigung wird nach der Anmeldung verschickt. Falls du schon ein solches Führungszeugnis hast, z.B. für Jungschararbeit, 2024 ausgestellt worden sein.

ABLAUF DER ZELTSTADT

Für Mitarbeiter beginnt die Zeltstadt mit den „Vorlaufungen“. In dieser Zeit werden die Veranstaltungszelte aufgebaut und eingerichtet, das Programm vollends vorbereitet und die Teams können sich besser kennenlernen. Mit der Teilnehmer-Anreise beginnt dann die eigentliche Zeltstadt, während der es täglich Programmeinheiten für die Jugendlichen (und Eltern) gibt. Nachdem die Teilnehmenden abreisen, bleiben wir Mitarbeitenden noch einen weiteren Tag, um alles wieder aufzuräumen und die gemeinsame Zeit ausklingen zu lassen.

Vorher Einige Mitarbeitende reisen bereits am Do., 25.07. an – bis einschließlich Frühstück am Freitag muss man sich allerdings selbst versorgen.

Fr., 26.07. Anreise der Mitarbeitenden (& freiwillig: Aufbau Großzelt)

Sa., 27.07. Aufbau der Veranstaltungszelte

So., 28.07.–Di., 30.07. Vorbereitung, Proben, Schulungen und Kennenlernen

Mi., 31.07. Anreise der Teilnehmenden, erstes Abendprogramm

Do., 01.08.–Mi., 07.08. „Normale“ Zeltstadt tage (siehe unten)

Do., 08.08. Letztes Morgenprogramm, Abreise der Teilnehmenden, Abbau der Veranstaltungszelte, Abschlussabend der Mitarbeitenden

Fr., 09.08. Abschlussrunden, Abreise der Mitarbeitenden (& freiwillig: Abbau Großzelt)

Danach Wer mag, kann auch noch länger campen, muss sich ab einschließlich dem Abendessen am Freitag aber selbst mit Essen und Getränken versorgen.

TYPISCHER ZELTSTADT-TAG

07.15 Uhr Morgenlobpreis für Mitarbeitende

08.00 Uhr Frühstück

09.30 Uhr Programmbeginn

12.30 Uhr Programmende

13.00 Uhr Mittagessen und Mittagspause

14.30 Uhr Mittagspause Ende, Proben, Teamsitzung, Vorbereitung

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Programmbeginn

ca. 22.00 Uhr Programmende

24.00 Uhr Nacht- und Bettruhe

AUSZUG AUS DEN ZELTSTADT-REGELN

Damit 2.000 Leute die Zeit gemeinsam genießen können, braucht es natürlich ein paar Regeln. Die kompletten AGBs der Zeltstadt sind unter zeltstadt-nordalb.de/agbs zu finden, hier ein paar für uns wichtige Punkte:

- Eine spontane Übernachtung von Gästen ist nicht möglich. Nur angemeldete Teilnehmende und Mitarbeitende dürfen übernachten.
- Unverheiratete dürfen nur geschlechtergetrennt in Zelten oder Wohnwägen o.ä. übernachten.
- Von 13 Uhr bis 14.30 Uhr ist Mittagsruhe – keine Musik, lauten Gespräche o.ä.
- Von 24 Uhr bis 6 Uhr ist Nachtruhe – nur noch flüsternd unterhalten, keine Musik, möglichst Bettruhe.